I. SITZUNG VOM 10. JÄNNER 1889.

Der Secretär legt das erschienene Heft VI. und VII. (Juni-Juli 1888) der I. Abtheilung der Sitzungsberichte vor.

Herr Prof. Govi in Neapel dankt für die geschenkweise Überlassung eines Exemplares des „Canon der Finsternisse“ von Th. v. Oppolzer. (Denkschriften Bd. 52.)

Das c. M. Herr Prof. L. Gegenbauer in Innsbruck übersendet eine Abhandlung: „Über diejenigen Theiler einer ganzen Zahl, welche eine vorgeschriebene Grenze überschreiten.“

Das c. M. Herr Prof. G. v. Escherich in Wien übersendet eine Abhandlung von Dr. W. Wirtinger, d. Z. in Berlin: „Beitrag zur Theorie der homogenen linearen Differentialgleichungen mit algebraischen Relationen zwischen den Fundamentalintegralen.“

Der Secretär legt folgende eingesendete Abhandlungen vor:

1. „Über die Wirkung der Selbstinduction bei elektromagnetischen Stromunterbrechern,“ von Prof. Dr. V. Dvořák in Agram.
2. „Beiträge zur Aufhellung der Moll-Theorie,“ von Herrn Joachim Steiner, k. k. Hauptmann in Mährisch-Weisskirchen.

Ferner legt der Secretär zwei versiegelte Schreiben behufs Wahrung der Priorität von Dr. Justinian Ritter v. Froschauer in Wien vor. Dieselben enthalten nach Angabe des Einsenders Untersuchungen, und zwar das erste über chemische Agen-

tien, welche die Disposition für Milzbrand beeinflussen; das zweite über das latente Leben und den Stoffwechsel.

Das w. M. Herr Hofrath Director J. Hann überreicht eine Abhandlung: „Üntersuchungen über den täglichen Gang des Barometers".

Das c. M. Herr Prof. M. Neumayr in Wien überreicht eine Arbeit: „Uber die Herkunft der Unioniden."

Herr Dr. Carl Diener, Privat-Docent an der k. k. Universität in Wien, überreicht eine Abhandlung, betitelt: „Zum Gebirgsbau der Centralmasse des Wallis."
